

# Remigration einer goldenen Uhr

In einem goldenen Kästchen, auf Lorbeerblättern und einem Efeublatt gebettet, kam in diesen Tagen die goldene Armbanduhr des 1933 im Tessin verstorbenen und dort begrabenen Dichters Stefan George aus der Emigration in die Württembergische Landesbibliothek zurück. Walter Kempner, der von sich selbst gesagt hatte, dass er nicht zum Jünger taue, aber ein enger Freund war, hatte sie George geschenkt und ein Jahr nach dessen Tod mit in sein amerikanisches Exil genommen. Dort war sie ihm neben kostbaren Handschriften

Erinnerungszeichen an einen Menschen, der ihn zutiefst geprägt hatte, und an ein Land, in dem er als Jude nicht mehr geduldet wurde.

Uhr, Handschriften und ein umfangreicher Nachlass des in Amerika erfolgreichen Wissenschaftlers befinden sich heute im Stefan George Archiv in der Württembergischen Landesbibliothek.

***Ute Oelmann, Maik Bozza***

